

manchen Schlägen und bei einigen Kulturen zu 80 Prozent ausgenutzt, in der Masse aber erst zu 50 bis 60 Prozent. Hier liegen, so der Standpunkt unserer Parteio rganisation, unsere größten Reserven zur Ertragssteigerung.

In der langfristigen Entwicklungskonzeption der Kooperation haben sich die Pflanzenbauer das Ziel gestellt, 1990, im Jahr des XII. Parteitages der SED, 54 Getreideeinheiten je Hektar zu produzieren. Ob das erreicht wird, darüber entscheiden unsere Mechanisatoren schon jetzt bei den Bestellarbeiten. Ein durch den Vorstand organisierter Wettbewerb zur Herbstbestellung motiviert sie, beste Qualität bei den Pflug- und Drillarbeiten zu leisten, sparsam mit den Fonds umzugehen und gewissenhaft all das zu beachten, was auf Grund der Ertragsanalysen neu in die schlagbezogenen Höchsttragskonzeptionen eingeflossen ist und zusätzlich für die Arbeit mit den Experimentierschlägen festgelegt wurde. Über alles, was dazu gehört, wurden die Bestellkomplexe rechtzeitig informiert.

Obwohl wir während der Herbstkampagne in den Komplexen keine zeitweiligen Parteigruppen gebildet haben, wird keinesfalls auf den politischen Einfluß der Grundorganisation bei den Bestellarbeiten verzichtet. Die Komplexleiter sind Genossen. Ihnen zur Seite stehen auch Genossen, die von der Mitgliederversammlung beauftragt wurden, sie und die Brigadiere bei der politischen Führung des Wettbewerbs, den politischen Gesprächen und der täglichen Leistungseinschätzung zu unterstützen. In die Zeit der Herbstarbeiten fallen für die Genossen auch die persönlichen Gespräche in Vorbereitung auf den Umtausch der Parteidokumente. Ganz selbstverständlich wird es sein, daß jeder Genosse werten muß, wie er mit der ihm übertragenen Aufgabe auf dem Feld zurechtkommt, ob er durch seine Vorbildwirkung andere Mitglieder des Komplexes anspornt, alles zu tun, um den Ertragszuwachs im Parteitagjahr zu sichern. Viele Parteiauf-

träge, die Genossen des Bereiches Bodenbearbeitung in den persönlichen Aussprachen übertragen bekommen, werden darauf ausgerichtet sein.

In den Beratungen mit den Kollektiven zu den Maßnahmen und den Wettbewerbszielen bei den Herbst- und Bestellarbeiten haben die Komplexleiter sich keineswegs nur darauf beschränkt, die zeitlichen Arbeitsabläufe zu erörtern, dem einzelnen seine praktische Aufgabe zu erläutern oder über technisch-organisatorische Details zu informieren. Ihnen ging es darum, und damit befolgten sie eine Anregung der Mitgliederversammlung, bewußt zu machen, daß von der Arbeit jedes Mechanisators abhängt, mit welchem persönlichen Beitrag er den XII. Parteitag der SED vorbereiten hilft, er seinen Anteil leistet, um den bewährten Kurs der Hauptaufgabe in der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik erfolgreich fortzusetzen.

54 dt - so lautet das Kampfziel

Die Bestellkomplexe, die von den Genossen Paul Franke und Karsten Liebig geleitet werden, gingen die Verpflichtung ein, bei allen Herbstarbeiten beste Qualität zu leisten, die vorgegebenen Fonds einzuhalten und jeden agro-technischen Termin zu sichern. Dies verstehen sie als ihre Zustimmung für das Ertragsziel, was für 1990 im Kampf Programm der Grundorganisation mit mindestens 54 dt Getreideeinheiten je Hektar anvisiert werden soll.

Daß beide Komplexmannschaften im Wettbewerb zu den Bestellarbeiten um den wöchentlichen

1. Platz ringen werden, betonen sie nicht sonderlich. Für sie ist das eine Ehrensache!

Gerhard Kammler

Mitglied der Parteileitung der LPG (P) Schulzendorf,
Kreis Bad Freienwalde

Leserbriefe-



menarbeit aller Genossen auf diesem Gebiet für unsere Partei gewinnen könnten. Welche FDJler wir im kommenden Schuljahr aufnehmen möchten, berät die Parteileitung in diesem Monat. Die Mitglieder unserer SPO vertreten den Standpunkt: Jeder Abiturient muß ein klares Verhältnis zu unserer Partei haben. Und die Besten werden Kandidat unseres Kampfbundes.

Detlef Biedermann

Sekretär der SPO
an der EOS „J. W. Goethe“ Reichenbach

Klarer Standpunkt — hohe Leistungen

Um anspruchsvollen Anforderungen gerecht werden zu können, braucht man einen klaren Standpunkt zur Erfüllung der Aufgaben. Darum organisiert unsere APO im VEB Schuhfabrik „Banner des Friedens“ Weißenfels ihre politische Massenarbeit unter dem Leitgedanken: Klarer Standpunkt - hohe Leistung. Es geht uns darum, im ganzen Kollektiv eine kämpferische Haltung zu formen. Sie muß darauf gerichtet sein, daß die von uns pro-

duzierten Zuschnitte für Damen-, Herren- und Kinderschuhe eine gute Qualität haben. Denn davon hängt die kontinuierliche Produktion in den nachfolgenden Bereichen ab.

In unserem Kollektiv weiß jeder Kollege, wie er selbst gearbeitet hat, wo er steht, wer der Beste ist. Jeder kann seine Leistungen genau mit denen der anderen vergleichen. Nichts bleibt anonym. Ursachen für Fehler und Versäumnisse werden beim Na-